



## Einladung zu einem Gastvortrag

**Dr. Ulrike Fauerbach, Zürich**

Nur ein veraltetes Buch? Die Entstehung und Rezeption des monumentalen Druckwerks *Description de l'Égypte*, 1798–1822

**Donnerstag den 18. September 2014, 18:30 Uhr**

Hörsaal KO2 F 150, Universität Zentrum, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Als die französische Armee am 19. Mai 1798 in Toulon Anker lichtete, ahnten nur die wenigsten der über 150 Mitglieder des mitreisenden wissenschaftlichen Corps das Ziel: ÄGYPTEN. Kaum ein Zeitgenosse hatte jemals in seinem Leben die Möglichkeit, dieses Land zu bereisen, welches die europäischen Phantasien schon so lange beschäftigte. Es dauerte vierundzwanzig Jahre, bis das dort gesammelte Material vollständig gedruckt vorlag. Das ruinös teure Werk war für ein halbes Jahrhundert *das* Referenzwerk der Ägyptologie, beeinflusste aber darüber hinaus auch die Bau- und Kunststile seiner Zeit. Während die französische Forschung das monumentale Druckwerk als Ruhmestat feiert, wird es im deutschsprachigen Raum primär als ein fehlerbehaftetes Buch betrachtet, das bereits mit der Entzifferung der Hieroglyphen 1822 überholt war. Die Zürcher Universität besitzt ein Exemplar der teils farbigen 1. Auflage der *Description de l'Égypte*. Dies soll zum Anlass genommen werden, die Entstehungsgeschichte des Druckwerks – von der Feldskizze bis zur Buchbindung – zu betrachten und das Zürcher Exemplar neu zu bewerten.

Dozierende, Studierende und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Prof. Dr. Christian Marek  
Renate Siegmann, M.A.